



GEMEINDEBLATT

Nachrichten der Marktgemeinde Schweigggers

Dezember 2010



SCHWEIGGERS

am Ursprung der Thaya



INHALT

- * Aus dem Gemeinderat
- * Der Bürgermeister
- * Aus der Gemeinde
- * Schulen
- * Pressespiegel
- * Standesamt 2010
- * Informationen

Schweigggers-Jacken als Zeichen der Gemeinschaft



Insgesamt wurden 452 Jacken von der Bevölkerung angekauft –
jeder 4. Einwohner hat eine Schweigggersjacke.

**Die wichtigsten Tagesordnungspunkte
der letzten Gemeinderatssitzung vom 14.12.2010**

- ▣ Zweiter Nachtragsvoranschlag
- ▣ Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe
- ▣ Aufhebung der Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe
- ▣ Aufhebung der Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen
- ▣ Neuregelung von Ehrungen und Ehrengaben
- ▣ Beschluss über Vereinsförderungen
- ▣ Voranschlag 2011
- ▣ Auftragsvergabe: Hochwasserschäden an den Kläranlagen Schweiggers und Limbach, Erneuerung der EMSR-technischen Ausrüstung
- ▣ Auftragsvergabe: Hochwasserschäden an der Kläranlage Sallingstadt, Erneuerung der EMSR-technischen Ausrüstung
- ▣ Darlehensaufnahme Finanzsonderaktion Straßenbau
- ▣ Bestellung eines Bildungsbeauftragten
- ▣ Kläranlagenverband Schweiggers-Waldenstein - Neuauflage

Der Voranschlag für das Jahr 2011

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schweiggers hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2010 den Voranschlag 2011 einstimmig beschlossen.

▣ Ordentlicher Haushalt	2.549.500,— €
▣ Außerordentlicher Haushalt	508.600,— €
Gesamt:	3.058.100,— €

Unsere größten Budgetposten im Jahr 2011

Ordentlicher Haushalt (Ausgaben): alle Angaben in Euro	
▣ Spitalerhaltungsbeitrag	321.000,—
▣ Sozialhilfeumlage und Soziales	214.100,—
▣ Kindergartenbetrieb	130.500,—
▣ Hauptschule, Sonderschule, Polytechnische Schule	118.900,—
▣ Volksschule	84.800,—
▣ Gemeindestraßen, Winterdienst	82.500,—
▣ Freiwillige Feuerwehren	53.800,—
▣ Gemeinde-Wohnbauförderung	45.000,—
▣ Musikschule	36.400,—
▣ Öffentliche Beleuchtung	27.000,—
▣ Jugendwohlfahrt	25.000,—
▣ Rettungsdienst, Hauskrankenpflege	22.700,—
▣ Künstliche Tierbefruchtung	18.000,—
▣ Berufsschulen	14.100,—
▣ Gesundheitsdienst	10.300,—
▣ Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband	10.200,—
Außerordentlicher Haushalt (Ausgaben):	
▣ Kanalbau, Sanierung u. Digitalisierung Kanalkataster	131.900,—
▣ Güterwegerhaltung	52.000,—
▣ Flächenwidmung, Digitalisierung	50.000,—
▣ Straßenbau	40.000,—
▣ Dorfhaus Limbach	35.000,—
▣ Museum	20.000,—
▣ Kinderspielplätze	13.700,—
▣ Wegebau durch Unwetterschäden	10.000,—

Gespräch mit unserem Bürgermeister Johann Hölzl

Gemeindeblatt:

Aus den Medien erfahren wir regelmäßig, dass die Gemeinden zu wenig Geld haben. Ist in nächster Zeit mit einer Verbesserung der Finanzen und einer Entlastung für die Gemeinden zu rechnen?

Bürgermeister Johann Hölzl:

Um die Gemeinden finanziell zu unterstützen, wird das Land NÖ die Ertragsanteile um 6% erhöhen, gleichzeitig senkt das Land die Steigerung des Krankenanstalten-Beitrages (NÖKAS) von 9% auf 7%. Auch die Steigerung der Sozialhilfeumlage soll voraussichtlich von 20% auf 12% reduziert werden. Dies ergibt für unsere Gemeinde in diesem Bereich bei einem Gesamtvolumen von ca. 500.000 € eine Gesamtentlastung von ca. 10.000 €.

Gemeindeblatt:

Sind in unserer Gemeinde im Budget für nächstes Jahr überhaupt außerordentliche Vorhaben finanziell möglich?

Bürgermeister Johann Hölzl:

Nur durch rigoroses und konsequentes Sparen in allen Bereichen des Ordentlichen Haushaltes werden wir im nächsten Jahr rund 100.000 € für den Außerordentlichen Haushalt zur Verfügung haben. Dadurch können wir wieder mit kleinen Projekten beginnen.

Wir werden das örtliche Raumordnungsprogramm mit der Flächenwidmung unter Berücksichtigung neuer Baulandwidmungen fertigstellen und ausfinanzieren. Weitere Projekte sind die Kinderspielflächen in Schweiggers und Sallingstadt, die Ausfinanzierung der neuen Fenster für das Dorfhaus in Limbach und der Wegebau sowie die Güterwegerhaltung.

Gemeindeblatt:

Welche Projekte konnten heuer trotzdem noch fortgesetzt und abgeschlossen werden?

Bürgermeister Johann Hölzl:

Trotz der angespannten Finanzlage wurde der Tennisplatz fertiggestellt und feierlich eröffnet. Die neue „buch-media“ im nun barrierefreien Rathaus wurde völlig neu gestaltet und eröffnet. Im Dorfhaus Großbreichenbach wurde der Außenputz angebracht.



Im Zuge des Kanalbaues wurden in Streitbach Verkabelungsarbeiten durchgeführt. Gemeinsam mit der Abwassergenossenschaft gab es außerdem in Mannshalm und Streitbach Asphaltierungsarbeiten. Die neuen Bauplätze „Am Steinberg“ wurden abgeschlossen, die Siedlungswege neu errichtet. Auch der Parkplatz beim neuen Zahnarztgebäude wurde adaptiert und der Zugang zur Bücherei hinter dem Rathaus bepflanzt und asphaltiert.

Die massiven Hochwasserschäden an der Thaya und an den Kläranlagen (ca. 150.000 €) wurden vom NÖ Katastrophenfonds und der Gemeinde finanziert.

Gemeindeblatt:

Am Jahresende gibt es naturgemäß viele Gründe, Danke zu sagen.

Bürgermeister Johann Hölzl:

Hervorheben möchte ich die großen Leistungen aller Obmänner und Mitglieder der Vereine und Organisationen sowie der Kommandanten der Feuerwehren und ihren freiwilligen Helfern. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Verantwortlichen der Wasser- und Abwassergenossenschaften. Ich bedanke mich auch besonders bei allen Verantwortlichen und Mitarbeitern in unseren Schulen, bei unseren Gemeindemitarbeitern und bei allen Aktiven in unseren Arbeitskreisen.

Zum Abschluss darf ich mich bei der Bevölkerung für die Mitarbeit und das Verständnis bei unseren Vorhaben bedanken.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gottgesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Gemeindeblatt:

Herr Bürgermeister, wir danken für dieses Gespräch.

Erntedankfest

Es ist vermutlich die größte Erntekrone der Welt und wurde vom Arbeitskreis der Frauen der Pfarre Schweiggers unter der Leitung von Margarethe Weber in Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern der Marktgemeinde Schweiggers hergestellt. Die Erntekrone hat eine Höhe 7,5 m und wurde aus ca. 650.000 Getreideähren in ca. 1800 freiwillige Arbeitsstunden gebunden.



Vizebgm. Josef Schaden, GGr. Erich Koppensteiner, Anna Dienstl, Maria Graf, Elfriede Klopf, Labg. Franz Mold, Anna Rentenberger, Erna Pöll, Johanna Eberl, Präsident Franz Romeder, Elfriede Kaspar, Rosa Thaler, Christine Sinnhuber, Leiterin Margarethe Weber, Maria Fuchs, Bürgermeister Johann Hölzl



Die Erntekrone lockte viele Besucher an.



Klimabündnismanifest

Im Zuge des Erntedankfestes wurde auch der offizielle Beitritt zum Klimabündnis mit Unterzeichnung und Überreichung der Klimabündnistafel gefeiert. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.3.2009 war Schweiggers die 315. Klimabündnis-Gemeinde in NÖ.

Die bisherigen Aktivitäten von Schweiggers sind: Bewusstseinsbildung, Infoabende zu Energiethemen, Energieleitbilderstellung, Energie Future-Projekt, Mitglied der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal mit Schweiggers, Radrekordtag, Radlständeraktion, Thermische Sanierung der Hauptschule.



Feierliche Überreichung der Klimabündnistafel

Waldviertel-Linie Schnupperticket

**Das „Schnupperticket“ –
ein neues Bürgerservice im Waldviertel**

Vom 1. Jänner 2011 bis 30. Juni 2011 gibt es in allen Gemeinden im Waldviertel ein neues, attraktives und umweltfreundliches Angebot!

Jede Waldviertlerin und jeder Waldviertler kann sich am Gemeindeamt das neue „Schnupperticket“ ausborgen und damit einen oder zwei Tage lang kostenlos nach Lust und Laune mit den Bussen der Waldviertel-Linie die Gegend erkunden.

Das **Schnupperticket** ist eine übertragbare Zeitkarte des Verkehrsverbundes, damit können die Bürgerinnen und Bürger die Waldviertel-Linie kostenfrei nutzen.

Der Bürgermeister lädt die GemeindegängerInnen dazu ein, das Angebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugs- oder Einkaufsfahrten oder den Weg zur Arbeit. „Wir hoffen, dass möglichst viele Bewohner auf den Geschmack kommen und künftig häufiger mit den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein werden!“

Täglich können 2 Personen dieses Angebot nutzen. Nähere Informationen über Fahrplan, Vorreservierung und Entlehnung erhalten Sie am Gemeindeamt.



Energieerhebung

Die Gemeinde bietet kostenlos eine umfangreiche Erhebung und Auswertung verschiedener Energiedaten samt Beratung für alle Gemeindegänger an.

Es werden sich eigens geschulte „Energieberater“ des Arbeitskreises in den Haushalten melden.

Wir bitten jetzt schon um aktive Mitarbeit im eigenen Interesse bzw. der Gemeinde, dass ein hoher Prozentsatz an Beteiligung stattfindet, um eine starke Aussagekraft im Gemeindegebiet zu erreichen.

Jeder Teilnehmer der Befragung bekommt nach anonymer Bearbeitung ein Ergebnis der Auswertung bzw. eine Gegenüberstellung vom Gemeindedurchschnitt.

Wir dürfen um aktives Interesse im Arbeitskreis Energie und Klimabündnis bitten.

Agrarstrukturhebung

Der Fragebogen ist für Landwirte und Landwirtinnen nach wie vor für den Download freigeschaltet.

Bei Inanspruchnahme von Unterstützung durch die Gemeinde ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung unter 02829/8234-11.

Bei etwaigen Nachversendungen von Erhebungsunterlagen wegen Verlust und dgl. wird eine entsprechende Nachfrist zur Ausfüllung gewährt.

Die Übermittlung ist jedenfalls bis spätestens 31. März 2011 abzuschließen.

Grundsteuer ab 2011

Gemäß der Gesetzesänderung der NÖ Landesregierung entfällt ab 1.1.2011 die Möglichkeit zur Grundsteuerbefreiung.

Bestehende Befreiungen sind davon nicht betroffen und bleiben bis zum bewilligten Datum aufrecht.

Feuerbeschau

Aufgrund des Beschlusses der Landesregierung wird in Zukunft die Feuerbeschau für alle Objekte (auch landwirtschaftliche Objekte) mit 10 Jahren Zeitintervall und die Abwicklung zur Gänze vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt.

Hundeabgabe

Die von Hundehaltern jährlich entrichtete Hundeabgabe wird vom Gemeinderat neu festgesetzt und beträgt ab 2011 für Nutzhunde € 6,60, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 66,- und für alle übrigen Hunde € 13,20.

Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat sein Herbstprogramm mit einem mentalen Schwerpunktthema „Glücksforme(l)n- Wege zum Glücklichein“ eröffnet und in Sallingstadt mit Mag. Natalia Ölsböck einen humorvollen Abend mit umsetzbaren Tipps erlebt, wie man glücklich sein auch lernen kann.

Großes Interesse fand der Vortrag mit Prim. Dr. Vischer, Chefchirurg vom LK Gmünd über Venenerkrankungen.

Dr. med. dent. Gernot Blabensteiner, der neue Zahnarzt in Schweiggers, referierte „Von der Mundhygiene zur Zahnsanierung“ als umfassendes Informationsangebot.

Wir dürfen schon jetzt alle einstimmen auf Dienstag, den 18. Jänner 2011, wo es dann im GH Swidger um 20 Uhr heißt:

„Erdstrahlen- Einfluss auf unsere Gesundheit?“ Der gesunde Schlafplatz und Interessantes mehr von Mag. Stamatios Dourakas.



AK Gesunde Gemeinde mit Dr. Blabensteiner

NÖ Elternschule 2010

Der Arbeitskreis Jugend & Familie wird wiederum gemeinsam mit der Hauptschule Schweiggers im Rahmen der NÖ Elternschule im kommenden Frühjahr eine kostenlose und interessante Vortragsreihe für Eltern von Kindern mit 10-15 Jahren anbieten.

Ort: HS Schweiggers

Themen: Kinder, Fernsehen & Co; Mit Kindern Konflikte lösen; Jedes Kind ist talentiert!

Termine: jeweils Mittwoch, 16.3., 23.3. und 30.3.2011 - 19.30 Uhr

Großartiges 1. Jahr der buch-media

Nach der feierlichen Eröffnung am 20.2.2010 hatte die völlig neugestaltete Gemeindebücherei einen großartigen Start und wurde von den Besuchern regelrecht gestürmt. Derzeit zählt die buch-media 414 Bibliotheksbenutzer, von denen der Großteil ein Jahres-Abo hat.

In der Bücherei fanden in diesem Jahr auch regelmäßig Veranstaltungen statt: Tag der offenen Tür, Schultheateraufführungen, Sommerferienspiel, Prominenten-Vorleseabend, Buch-Basar. Zusätzlich zur Homepage des Bibliotheksprogrammes wird derzeit in einem Maturaprojekt eine neue Homepage eigens für die buch-media gestaltet und im Frühjahr präsentiert.

Wichtige Infos:

- ▣ www.biblioweb.at/schweiggers
- ▣ buch-media@schweiggers.gv.at
- ▣ Öffnungszeiten: Freitag 16 bis 19 Uhr; während der Schulzeit zusätzlich 7 bis 7.30 Uhr
- ▣ Jahres-Abos:
Kinder/Jugend 5 €, Erwachsene 10 €, Familie 20 €



Am 20. Februar 2010 wurde die neue buch-media schweiggers im Dachraum des Rathauses feierlich eröffnet.

Caritas Krankenmesse 2010

Die Mitarbeiter der Hauskrankenpflege der Caritas bemühen sich jedes Jahr um die älteren, pflegebedürftigen Menschen.

Mit einer musikalischen Messe in der Pfarrkirche Schweiggers und bei anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrhof wurde am 30. September gemeinsam gefeiert und somit der Alltag verschönert.

Lange Nacht der Museen



Zum fünften Mal nahm das Gemeindemuseum Schweiggers heuer an der vom ORF unterstützten „Lange Nacht der Museen“ teil. Diesmal wandelte man in Sallingstadt „Auf den Spuren des Hl. Martin“. Es wurden Erlebniswanderungen mit dem „Martinsreiter zu Pferde“ durch und um die Ortschaft, Schilderungen vom Leben und den Legenden von Sankt Martin, Wein mit Brötchen und eine gelungene Bilderschau geboten.

Museum - News

Seit Februar dieses Jahres trifft sich das sehr engagierte Team des Museums einmal pro Monat, um unser Gemeindemuseum ins Computerzeitalter zu führen: Die 10 Mitglieder der Arbeitsgruppe haben in über 200 Stunden alle Objekte des Museums in Aufnahmebögen erfasst, vermessen und beschrieben. Daneben wurden die Schaukästen in der Aula des Gemeindeamtes neu gestaltet – so wollen wir Besuchern aktuelle Ereignisse aufzeigen.



Das „Waldviertler Kartoffelmuseum“ blieb im Planungsstadium stecken, es fiel vorläufig dem Sparstift zum Opfer.

Wirtschaftsbund



Vizebgm. Josef Schaden, Bgm. Johann Hölzl, Wirtschaftsbundobmann Franz Blauensteiner, Franz Bruckner, Erich Koppensteiner, Robert Reuberger, Franz Zwölfer, Erwin Zellhofer, David Krecek, Johann Kurz, Mag. Wanas, Organisator Günther Prinz, Erwin Silberbauer und Karl Koppensteiner

Unternehmer und Gemeindeverantwortliche arbeiten gemeinsam mit Regionalentwickler an einer Ideenfindung für die Wirtschaftsentwicklung, um der Abwanderungstendenz, dem Trend zur Urbanisierung und der Zunahme der älteren Bevölkerung entgegenzuwirken. Nachhaltig und ökologisch wirtschaften mit gesellschaftlicher Verantwortung, verstärkte Kundenbindung mit Verbesserung der Leistungspalette soll die Marktdurchdringung verbessern und damit den Bestand der örtlichen Betriebe absichern. Chancen zur Entwicklung sieht man hauptsächlich im sozialen Bereich wie bei der Kinderbetreuung, Altenpflege und in den nicht zu unterschätzenden touristischen Möglichkeiten. Mit einer Marktanalyse in Form eines Fragebogens wird im Frühjahr gestartet, um Maßnahmen auszuarbeiten und umzusetzen.

NÖ Sozialwegweiser im Internet

Das Land Niederösterreich stellt ab sofort ein neu geschaffenes Online-Informationsservice, die "Sozialinfo Niederösterreich - der NÖ Sozialwegweiser im Internet", für hilfeschuchende Menschen zur Verfügung. Die Sozialinfo Niederösterreich ist eine Informationsplattform zu sozialen Einrichtungen in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs.

Kontakt Daten und Leistungen können mit Hilfe der Sozialinfo Niederösterreich anonym, schnell, zeit- und ortsunabhängig abgefragt werden.

Über den Link www.sozialinfo.noel.gv.at können Sie ab sofort Ihre Abfrage starten.

Hochwasserschäden



In Limbach wurde das „Thayabett“ nach dem Hochwasser wieder reguliert.



Hochwassersanierung des Durchlaufes Gemeindeweg Schwarzenbach

Gemeindewege

Wir ersuchen die Anrainer von Gemeindestraßen und -wegen, bei der Bodenbearbeitung unbedingt darauf zu achten, einen Abstand zum Straßenbankett von mindestens 50 cm einzuhalten.

Diese Maßnahme dient zur Schonung und Erhaltung unserer Wege!

Weiters bitten wir bei Feldarbeiten eventuell entstandene Verschmutzungen der Straße unverzüglich zu beseitigen.

Straßen - und Wegebau

Aufgrund der finanziellen Situation in der Gemeinde konnten heuer nur Ausbesserungsarbeiten und gegebene Sanierung an den Gemeidewegen durchgeführt werden.

Durch die starken Niederschläge im August dieses Jahres wurden Schotterwege in den Katastralgemeinden Limbach, Sallingstadt, Streitbach, Schweiggers, Schwarzenbach und Siebenlinden saniert.

Limbach - Vereinshaus



In Limbach beim Vereinshaus wird fleißigst an der thermischen Sanierung gearbeitet. Neue Fenster wurden eingebaut. Die Erdgeschoßdecke wird isoliert.

Großreichenbach



Der Außenbereich beim FF- und Gemeinschaftshaus wurde fertiggestellt und eine Küche angekauft.

Benefizkonzert für Kinder in Bolivien

Beim 1. Benefizkonzert der Hauptschule Schweiggers am 19. November musizierten die Gruppe Instrumentalmusik, die Rhythmusgruppe, der Chor der 1. Klasse und die ehemalige HS-Band für ein Kinderhilfsprojekt in Bolivien.

Auf Initiative der Musiklehrerin Sonja Wurz unterstützt die Hauptschule das Projekt „Para-Ninos“ des Pfarrers Pater Klaus Laireiter, den die Schüler und Lehrer von den Gottesdienstbesuchen bei der Wintersportwoche in Eben im Pongau kennen.



Die Instrumentalgruppe der Hauptschule



Landesrat Johann Heuras besucht Rathaus und buch-media

Bei seinem Besuch in Schweiggers stellte Bürgermeister Johann Hölzl Landesrat Johann Heuras das Rathaus vor. Hauptschuldirektor Ludwig Koller präsentierte dem für Bildung zuständigen Landesrat die neue Gemeindebücherei und anschließend das neue Leitbild der Hauptschule.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule NÖ und allen Schulpartnern hat die Hauptschule im letzten Schuljahr ein neues Schulprogramm entwickelt, in dem verbindlich festgelegt ist, wofür die Schule steht und was ihr besonders wichtig ist. Das neue Leitbild informiert auch darüber, welche Aktivitäten jedes Jahr unter dem Motto „HS Schweiggers, wo Lernen zum Erlebnis wird“ durchgeführt werden.

Musikschule - Instrumentarium wurde erweitert

Das Jahr 2010 steht im Zeichen der „Großanschaffungen“ beim Musikschulinstrumentarium. Nachdem heuer letztmalig Förderprogramme des Landes NÖ zur Anschaffung von Spezialinstrumenten laufen, wurde vom Vorstand des Musikschulverbandes der Ankauf einiger Spezialinstrumente genehmigt:

- ▣ ein Marimbaphon (zählt zur Gruppe Schlaginstrumente - Stabspiele)
- ▣ zehn Großbass-Klangstäbe für den frühmusikalischen Unterricht
- ▣ ein Piano

Möchte jemand „Schlagzeug“ lernen, dann umfasst diese Ausbildung nicht nur das Drumset, sondern auch eine Vielzahl anderer Instrumente wie zB Xylophon, Marimbaphon, Pauke, Dschembe, Cajon, div. Percussionsinstrumente, etc.

Das Freifachangebot für die MusikschülerInnen ist wieder wie im letzten Schuljahr konzipiert: div. Ensemble- und Orchesterprojekte, Schulchor, Korrepetition, Musikkunde (Bronze und Silber) und die Kooperationsstunden zwischen Volks- und Musikschule.

Derzeit sind in Schweiggers 80 MusikschülerInnen aktiv!

Terminvorschau auf „Best of Konzert“: Sonntag, 29. Mai 2011 in Rastenfeld



Waldviertler Gemeinden nehmen die Zukunft ernst.

Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben braucht. Und doch zieht es so viele weg von hier. Um diesem Trend entgegenzuwirken, arbeiten wir mit 43 anderen Gemeinden intensiv zusammen.

Mit strategischem Denken und gesundem Menschenverstand nehmen wir uns gemeinsam mit 43 anderen Gemeinden der Zukunft unserer Region an. Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir **AUFBRECHEN**. Im doppelten Wortsinn. Die alten Bilder des Waldviertels aufbrechen und das moderne Waldviertel darstellen. Und Menschen zum Aufbrechen ins Waldviertel bewegen. Also Zuzug fördern und Immobilien in den 44 Gemeinden vermarkten. Herzstück dafür, neben zahlreichen Werbeaktivitäten, ist die Plattform www.wohnen-im-waldviertel.at. Standortvermarktung gehört heute zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinden. Eine Gemeinde, bei der die aktive Vermarktung des Standortes nicht auf der Agenda steht, bremst ihre Zukunftschancen.

Aus diesem Grund gibt es in jeder teilnehmenden Gemeinde eine konkrete Person aus der Politik und eine aus der Verwaltung, die sich für diese Aufgabe und somit für die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ verantwortlich fühlt. Bei uns sind dies Bürgermeister Johann Hölzl, Gesch.Gemeinderat Robert Reuberger und Alexandra Hipp. Jede der 44 Gemeinden zeichnet sich somit durch besondere Qualität bei der Betreuung von Standortsuchenden aus! Um diesen Standard gewährleisten zu können, treffen sich die aktiven GemeindevertreterInnen regelmäßig zu intensiven Workshops. Zuletzt am 25. November 2011 in Neupölla im Kulturhof im Museum für Alltagsgeschichte. (Foto)



In unserer Gemeinde stehen etliche Objekte leer!

Bitte tragen Sie auch diese Objekte, Grundstücke auf www.wohnen-im-waldviertel bzw. auf www.komsis.at kostenlos ein.

Auch wenn an jeder Ecke gespart werden muss – finanzielle Aufwendungen im Bereich der Standortvermarktung sind mindestens so wichtig wie für Infrastruktur. Denn wir dürfen nicht verkennen, welche Gefahren hinter Abwanderung und Verödung lauern. Machen wir uns bewusst, dass die Einnahmen unserer Kommunen einbrechen und kaum mehr Geld für Investitionen da ist, weil die größten Einnahmequellen an die Zahl der EinwohnerInnen (Bedarfszuweisungen) und an die Zahl der Arbeitsplätze (Kommunalsteuer) gekoppelt sind.

Unter dem Motto „Neue EinwohnerInnen statt Abwanderung. Neue Unternehmen statt leer stehende Geschäfte“ orientiert sich unsere Gemeinde zur besseren Qualität als Wohnstandort und stellt ihr eigenes Handeln auf den Prüfstand. Durch die Vermarktung der Region Waldviertel als Wohnviertel verbessern wir gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes.

Erfolgreiches Standortmarketing steht und fällt mit den Menschen, die dahinterstehen. Unsere Bürgermeister und GemeindemitarbeiterInnen repräsentieren unseren Standort bereits gebührend. Jede und jeder von Ihnen kann ebenfalls mithelfen, die Region am Leben zu erhalten, in dem Sie die Vorzüge unserer Region wahrnehmen und darüber berichten. Werden Sie BotschafterIn der Region! Nähere Informationen dazu und Unterstützung bei der Eingabe von Objekten erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt.

MIETWOHNUNGEN UND REIHENHÄUSER IN SCHWEIGGERS



MIETWOHNUNGEN MIT KAUFPTION

- ca. 55m² bis 84m² Wohnnutzfläche
- überdachter Abstellplatz
- Balkon
- gemeinsamer Garten
- Niedrigenergiehaus
- Förderung des Landes NÖ möglich!
- Eigenmittel ab € 4.200,-
- **sofort bezugsfertig**

REIHENHAUS MIT KAUFPTION

- ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- mit Keller
- Carport, Terrasse
- eigener Garten
- Niedrigenergiehaus
- Förderung des Landes NÖ möglich!
- Eigenmittel ab € 19.900,-
- **sofort bezugsfertig**

FINANZIERUNGSBEISPIELE

2 Erwachsene + 1 Kind Monatliches Nettoeinkommen € 1.300,-

Wohnung mit ca. 55 m² monatliche Miete € 76,- (exkl. BK u Ust)

Wohnung mit ca. 84 m² monatliche Miete € 121,- (exkl. BK u Ust)

Reihenhaus mit ca. 107 m² monatliche Miete € 254,- (exkl. BK u Ust)

RUFEN SIE UNS AN 02846/70 14



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43(0)2846 70 14

☎ +43(0)2846 70 14-9

✉ waw@waldviertel-wohnen.at

🌐 www.waldviertel-wohnen.at

Reihenhäuser übergeben

KOSTENGÜNSTIGES VORZEIGEPROJEKT / Fünf Doppelhäuser entstanden in Schweiggers „Am Steinberg“. Weitere sind geplant.

SCHWEIGGERS / „Wenn man ein Dach über dem Kopf hat, hat man seine Wurzeln gefunden und kann für die Gemeinschaft da sein“, stellte Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka am Nachmittag des 11. Oktober bei der Eröffnung der Reihenanlage „Am Steinberg“ in Schweiggers fest. „So eine Anlage funktioniert dann besonders gut, wenn die Familien miteinander können, die Kinder gemeinsam spielen, alle von neuem zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.“

Den Bau in Schweiggers, ein kostengünstiges Vorzeigeprojekt für junge Familien, in Passivbauweise ausgeführt, bezeichnete Sobotka als Investition in eine Zukunftsregion, wobei unser aller Steuergeld dezentral eingesetzt, kleinteilig verwendet werde.

Der Direktor der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft WAV Johann Pamperl, der die vielen

Ehren- und Festgäste sowie die jungen Hausbesitzer begrüßte, verwies auf die erfolgreiche Tätigkeit der WAV in Schweiggers, hatte sie doch vor Jahren bereits 41 Wohneinheiten errichtet, von denen keine Einzige leer steht. „Firma Hartl könnte billiger werden! Wenn die Fördermittel nicht mehr werden, müssen die Preise sinken“, forderte er scherzhaft bezüglich der Gesamtbaukosten der Reihenanlage von 2,4 Millionen Euro, wofür das Land NÖ 400.000 Euro Direktdarlehen gewährte, mit zusätzlich 100.000 Euro Fördergeld jährlich. Die technischen Daten und Fakten der Anlage aus fünf „Doppelhäusern“ lieferte Architekt Erwin Nechwatal von der Firma Hartl Haus.

Besondere Freude über den neuen Bau, gut eingebunden in die Natur und in das Ortsbild, zeigte Bürgermeister Johann Hölzl. In seinen Dank fügte er gleich die Bitte ein, im anschlie-

ßenden Bereich eine zweite Reihe von Häusern zu errichten, Baubeginn 2011.

Das könnte ja vielleicht klappen, denn LH-Stv. Wolfgang Sobotka bemerkte launig: „Die Schweiggerser leben auf hartem Boden und haben einen harten Schädel. Was sie sich vorgenommen haben, wollen sie auch umgesetzt wissen.“

Vor der symbolischen Schlüsselübergabe - es waren schön geformte, gebackene Schlüssel, denn die echten, die die Haustüren aufsperrten, erhielten die Hausbesitzer schon bei der technischen Übergabe im Juli - segnete Pfarrer P. Daniel Gärtner die Häuser. Dazu schenkte der Grafiker und Bildhauer Willi Engelmayr den glücklichen Bewohnern einen von ihm gestalteten, gedruckten Haussegen.

Den musikalischen Rahmen der Feier, die bei Speis' und Trank schuf eine Abordnung der Musikkapelle Schweiggers.



Zur Eröffnung der neuen Reihenanlage durch Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka (Mitte) kamen zahlreiche Ehren- und Festgäste: Roland Suter, Geschäftsführer von Hartl Haus, Manfred Klopf, Besitzer eines neuen Reihenhauses, dessen Frau Michaela und Tochter Katharina Jenny, Bürgermeister Johann Hölzl, Manfred Damberger, Vorstandsdirektor der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft WAV, deren Direktor Johann Pamperl sowie Peter Suter, Geschäftsführer von Hartl Haus.

FOTO: MARIA MOLL

Allentsteig evakuiert

BUNDESHEERÜBUNG / Militärisches Gerät und Soldaten prägten in den vergangenen zwei Wochen das Geschehen in Sallingstadt.

VON JOACHIM BRAND

SALLINGSTADT / Die Großübung EURAD 10 mit über 6000 Mann und internationaler Beteiligung schloss auch das Umland des Truppenübungsplatzes Allentsteig mit ein.

Letzten Mittwoch staunten die Sallingstädter nicht schlecht, als

zur Mittagszeit sechs Hubschrauber mit lautem Geknatter im Ortsgebiet aufsetzten. Mehr als sechzig Studenten mit blauen Helmen und dunkelgrünen Rucksäcken verließen mit einigen Soldaten die Maschinen und bezogen ein vorbereitetes Zelt und Containerlager im Randbereich. Kein Touristenbesuch,

sondern eine Evakuierungsaktion von Allentsteig nach Sallingstadt stand hinter dieser Aktion. Erstmals in der Geschichte des Bundesheeres wurden Zivilisten in das Übungsgeschehen miteinbezogen. Studenten der Zeitgeschichte, Politwissenschaften und eines Friedensstudienlehrganges der Universitäten Innsbruck und Salzburg hatten nach einem Vorbereitungstraining in Tirol internationale Organisationen darzustellen. In Krisengebieten ist die Zusammenarbeit von internationalen Nichtregierungsorganisationen und UN-Bundesheereinsätzen von größter Bedeutung.

Die Studenten wurden ebenso gefordert wie die teilnehmenden Soldaten. Lehrgangsteilnehmerin Billene Seyoum Woldeyes aus Äthiopien, die nach ihrem Studium in ihrem Heimatland für eine UN-Organisation arbeiten wird, zeigte sich von den realen Einlagen ebenso beeindruckt, wie von der Schönheit des Waldviertels: „Wir fühlten uns immer als wichtiger Teil dieser Übung und bei diesem schönen Wetter hat mich die herbstliche Verfärbung der Bäume sehr beeindruckt.“



Bürgermeister Johann Hölzl (l.) und Vizebürgermeister Josef Schaden (2. v. r.) übergaben im Rahmen der EURAD 2010 Jubiläumsgläser der Marktgemeinde Schweiggers als Gastgeschenke. Bettina Hug, Theresa Thalhammer, Manfred Steiner, Simon Kastl und Lagerchef Michael Köck übernahmen stellvertretend für alle Lehrgangsteilnehmer die Souvenirs.

FOTOS: BRAND

Zu den schönsten Blumenorten im Waldviertel gehört Sallingstadt – das hat der Ort jetzt schwarz auf weiß: Beim 42. Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ erreichte Sallingstadt in der Kategorie Kleinstgemeinden waldviertelweit den hervorragenden 2. Preis. Darauf sind sehr stolz Walter und Jakob Hipp, Anita Poppinger (vorne) sowie Anton Hipp, Franziska Dum, Josef Weitzenböck, Bettina Bauer, Elfriede Weitzenböck, Verschönerungsvereins-Obmann Josef Bauer, Karl Poppinger, Vizebürgermeister Josef Schaden, Maria Hipp, Aloisia Russ, Klaudia Hipp, Birgit Hipp, Aloisia Kaufmann und Gertrude Hipp (v.l.).

FOTO: PRIVAT





Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden, Dechant Pater Albert Filzwieser, Silvia Koppensteiner (mit Kind), Rupert Klein von der Dorferneuerung, Ortsvorsteher Erich Koppensteiner mit spielenden Kindern

Viele Gründe zum Feiern

PROJEKTE VOLLENDET / Von der Dorfgemeinschaft wurden Kapelle, Marienmarterl renoviert, ein Dorfhaus sowie ein Kinderspielplatz geschaffen.

SCHWARZENBACH / Im Rahmen eines Dorffestes wurden in Schwarzenbach in der Gemeinde Schweiggers gleich mehrere Projekte, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, der Bestimmung übergeben.

So entstand durch den Umbau des ehemaligen Waaghauses ein Dorfhaus mit integriertem Buswartehaus.

In der Ortskapelle wurde eine komplette Innenrenovierung durchgeführt, sowie der Altar und die Statuen restauriert.

Renoviert bzw. neu errichtet wurde auch das an der Ortseinfahrt gelegene Marienmarterl.

Das Hauptprojekt war der Kanal- und Kläranlagenbau. Das 2008 begonnene Projekt wurde für 13 Anschlüsse und 50 EW

ausgelegt und konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Auch der erst kürzlich errichtete Kinderspielplatz wurde von den Kindern gut angenommen.

Der Ortsvorsteher Erich Koppensteiner dankte den Einwohnern für die geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden sowie der Gemeinde und der Dorferneuerung für die Geldmittel.



OV Erich Koppensteiner, Gf. Gemeinderat Erich Schmid, Dechant Pater Albert Filzwieser, Magret Weber, Bürgermeister Johann Hölzl in der renovierten Ortskapelle.



Das Aushängeschild im Bereich Jugendtourismus ist das Jugendgästehaus Sallingstadt: Josef Bauer (Obmann des Jugendgästehauses), ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Bürgermeister Johann Hölzl, Landesrätin Petra Bohuslav, Bezirkshauptmann Michael Widermann, Tourismusmanager Gerwald Hierzi und ARGE-Obmann Josef Schaden (v.l.) – umringt von jungen Gästen aus dem Bezirk Waidhofen. FOTO: LASSMANN

Die Gäste von morgen...

JUGENDTOURISMUS IM WALDVIERTEL / Die ARGE Jugendtourismus, die Wirtschaftsagentur ecoplus und die Destination Waldviertel zogen eine erfolgreiche Bilanz.

VON BRIGITTE LASSMANN-MOSER

WALDVIERTEL / Die Jugendlichen von heute sind die Stammgäste von morgen. Das weiß man auch im Waldviertel, wo man bereits 2004 die ARGE Jugendtourismus gründete. In der Vorwoche wurde im Jugendgästehaus Sallingstadt, das ein Aushängeschild der ARGE ist, erfolgreich Bilanz gezogen – und Ausschau gehalten.

„Das Waldviertel ist gut unterwegs“, meinte Landesrätin Petra Bohuslav einleitend. 768.000 Nächtigungen bis Ende August lassen darauf hoffen, dass auch heuer die 2007 erstmals erreichte Millionengrenze überschritten werden kann. Eine besondere Rolle spielt dabei der Jugendtourismus. 23 Beherbergungsbetriebe (davon drei Sommerlager) und zehn freizeittouristische Anbieter sind mittlerweile Mitglieder der ARGE Jugendtourismus (detaillierte Zahlen siehe Infobox). „Das hat ein gewaltiges Po-

tential. Und es bleibt eine entsprechende Wertschöpfung in der Region“, so Bohuslav.

Jugendtourismus macht 10 % der Nächtigungen aus

Seit dem Jahr 2003 wurden von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes, insgesamt 14 Projekte im Bereich Jugendtourismus im Waldviertel mit einem Investitionsvolumen von 6,3 Millionen Euro gefördert. „Das Waldviertel liegt mit der Anzahl der Projekte an erster Stelle“, betont die Landesrätin. Beispiele für diese erfolgreiche Regionalförderung im Bereich des Jugendtourismus sind etwa der Ausbau des Sommerlagers in Langau, das Jugendgästehaus Sallingstadt und das Jugendgästehaus Raabs.

10 % der Nächtigungen im Waldviertel macht die ARGE Jugendtourismus aus. „Das ist keine Nische mehr, sondern ein wichtiger Geschäftsbereich“, meint Gerwald Hierzi, Geschäfts-

führer der Destination Waldviertel. In Zukunft wolle man diesen Bereich noch stärker bewirtschaften. „Der Jugendtourismus ist ausbaufähig, und wir werden auch in Zukunft auf die Stärkung und Festigung der ARGE setzen“, erklärt Hierzi.

Nummer-1-Destination der Jugend in NÖ

So will man z. B. das E-Marketing forcieren, also facebook, den Handy-Guide usw. – Dinge, die vor allem die Jugend ansprechen und bei denen das Waldviertel immer schon die Nase vorne hatte. „Wir wollen das Waldviertel für die Jugend erlebbar und greifbar machen“, so der Tourismusmanager. „Und wir wollen weiter die Nummer-1-Destination für die Jugend in Niederösterreich bleiben und das auch in Österreich werden!“

Josef Schaden, Sprecher der ARGE Jugendtourismus, erläuterte den erfolgreichen „Werde-

gang“ des Jugendgästehauses Sallingstadt, das in der ehemaligen Volksschule entstand, 1983 in Betrieb ging und laufend ausgebaut wurde. Derzeit verfügt es über 21 Zimmer mit 76 Betten sowie sechs Mitarbeiter. Zuletzt wurde im Haus ein neuer Wintergarten geschaffen, es wird an einer umweltfreundlichen Heizung und der Erneuerung der Zimmer gearbeitet. Und durch das Jugendgästehaus konnten auch viele infrastrukturelle Einrichtungen im Ort geschaffen werden.

Das Haus will sich in den nächsten Jahren vor allem im Bereich Kunst und Kreativität profilieren. „Wir haben noch einiges vor und geben ordentlich Gas“, verspricht Schaden. „Mit den Jugend- und Kinderprogrammen etabliert sich ein pädagogisch wertvolles Angebot, das Lehrer, Gruppenleiter, Eltern und Kinder bei ihren Freizeitaktivitäten unterstützt.“



Für die Leseaktion „Prominente lesen vor“ konnte Büchereileiter Ludwig Koller (2. v. l.) fünf Gemeinde-Promis aus Schweigergers präsentieren: Bürgermeister Johann Hölzl, Schulbibliotheksleiterin Maria Hödl, Dechant Albert Filzwieser, Theatergruppenleiterin Ulli Dourakas und Willibald Pöll (v. l.).

FOTO: PRIVAT

Fünf Prominente lasen vor

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK / Im Rahmen der Leseweche stellten Schweigergerser Bürger ihre Lieblingsbücher einem Publikum vor.

SCHWEIGGERS / Unter dem Motto „Prominente lesen vor“ stellten fünf bekannte Persönlichkeiten aus der Gemeinde Schweigergers ihre Lieblingsbücher einem Publikum vor.

Dechant Albert Filzwieser präsentierte „Don Camillo und Peppone“ und „beichtete“, dass er nicht nur religiöse Literatur lese, sondern sehr gerne auch zu Krimis von Henning Mankell greife. Maria Hödl, die Leiterin der

Schulbibliothek der Hauptschule, las aus dem Jugendbuch „Made in Vietnam“ und erzählte aus ihrer Erfahrung in der Leseerziehung.

Der ehemalige Hauptschuldirektor Willibald Pöll stellte den Ratgeber-Klassiker „Sorge dich nicht - lebe“ vor und die Leiterin der Theatergruppe Schweigergers, Ulli Dourakas, präsentierte den Hera Lind-Bestseller „Der Mann, der wirklich liebte“.

Zum Abschluss las Bürgermeister Johann Hölzl humorvolle Geschichten aus dem Buch „Das Bauernjahr – einst und jetzt“ vor und bemerkte, dass er aus Zeitgründen leider kaum zum Lesen komme. Büchereileiter Ludwig Koller und sein Bibliotheksteam freuten sich, dass diese Veranstaltung im Rahmen der Leseweche „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ auch auf ein reges Interesse stieß.



Links: Beim Radrekordtag in Schweigergers testeten viele Radfahrer ein Elektrorad: Franz Blauensteiner, Leopold Schäfer, Hermann Strondl, Erni Pöll, Hermi Strondl und Willibald Pöll (v. l.)



Beim Abschlussfest in Sallingstadt waren Michelle Breiteneder, Verena und Melissa Holzmüller, Celina Grötzl, Julia Ertl, Stefan Gruber, Jessica Fitzinger, Michael Grötzl, Magdalena und Johanna Rammel, Karina Huber, Johannes Gruber, Daniel Schmid, Dominik Hipp, Adrian Bruckner (vorne v. l.) sowie (dahinter) Verschönerungsvereins-Obmann Josef Bauer, Organisator und Vizebürgermeister Josef Schaden, Bürgermeister Johann Hölzl, Renate Schrenk, Manuela Schmalzbauer, Jakob und Birgit Hipp, Katharina Schaden, Ina Böhm und Daniela Hipp (v. l.) mit dabei.

FOTO: PRIVAT

Langeweile unbekannt...

LUSTIGER SOMMER / Spaß und Abenteuer gab es beim Sommerferienspiel.

SCHWEIGGERS / Bücherwürmer beim Leseabenteuer im Rathaus, ein Besuch auf der Pferderanch, Basteln und Spiele, dass alles erlebten die Kinder und Jugendlichen beim diesjährigen Sommerferienspiel in der Marktgemeinde Schweiggers.

Dass vom Arbeitskreis Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen gebotene Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche erfreute sich großer Beliebtheit.

Viele Kinder sind zu den insgesamt zehn verschiedenen Veranstaltungen gekommen. Die Teilnahme war kostenlos, die Materialkosten sowie die Kosten für Getränke und Jause wurden von der Marktgemeinde Schweiggers übernommen.

Begabung fördern

ERFOLG / Ausgezeichnete Leistungen bei internationaler Prüfung in Englisch.

SCHWEIGGERS / Ein tolles Ergebnis erreichten 74 Hauptschüler aus dem Bezirk Zwettl bei der KET-Prüfung (=Key English Test). 41 Teilnehmer erhielten sogar eine ausgezeichnete Beurteilung. Im September wurden den Schülern aus Gr. Gerungs, Ottenschlag, Rappottenstein, Privat HS Zwettl, SHS Zwettl, Stift Zwettl und Schweiggers die Zertifikate zugestellt.

Die von der Cambridge University und dem British Council durchgeführte Prüfung besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil. Die Schüler müssen ihre Fähigkeiten in den Bereichen Sprechen, Lesen und Hörverständnis sowie Schreiben unter Beweis stellen. Der an zwei Tagen durchgeführte Test ist für die Vierzehnjährigen eine besondere Erfahrung,

da das Prüfungszeremoniell nach besonders strengen Regeln abläuft.

Die Vorbereitung auf diese Prüfung ist Teil der Begabtenförderung der vierten Klassen der Hauptschule sowie in der Neuen Mittelschule und dient als Vorbereitung für den Umstieg in höhere Schulen. Außerdem werden die Kinder durch dieses Basiszertifikat auf weitere Qualifikationen im Rahmen des persönlichen Sprachenportfolios vorbereitet. Die zusätzliche Unterrichtsstunde bietet ideale Möglichkeit den Lehrstoff der Unterstufe zu wiederholen und Schulabgängern, persönliche Anerkennung beim künftigen Lehrbetrieb zu finden. Der Kurs soll nicht nur das Sprachniveau fördern, sondern auch das Selbstvertrauen der Kinder stärken.



Mit den Ergebnissen der KET-Prüfung sehr zufrieden: Natalie Haumer, Michael Poppingner, Mark Grünsteidl, Luise Strasser, Bettina Fichtenbauer (vorne v. l.), Johannes Fröschl, Sascha Loishandl, Stefan Hofbauer und Josef Huber (2. Reihe v. l.).

FOTO: PRIVAT



Geburten

- 19.12.09 Raphael Mörzinger
Meinhartschlag 4
- 07.02.10 Verena Maria Schnabl
Hamerlingweg 5/1
- 22.02.10 Bernhard Krecek
Sallingstadt 7
- 28.02.10 Klara und Agnes Freund
Walterschlag 16/2
- 09.03.10 Markus Scheidl
Kleinwolfgers 10/1
- 21.03.10 Fabian Koppensteiner
Schwarzenbach 14/1
- 28.03.10 Patrick Koppensteiner
Schweiggers, Thayastraße 15
- 01.04.10 Lena Schmid
Schweiggers, Gmünder Straße 6
- 13.04.10 Dominik Doroghi
Schweiggers, Windhagerstraße 2/7
- 05.07.10 Livia Dräger
Sallingstadt 84
- 21.07.10 Yasmin Flicker
Schweiggers, Mannshalmer Straße 5
- 27.07.10 Sandra Christina Steininger
Unterwindhag 10/1
- 25.08.10 Lisa Krecek
Schweiggers, Mannshalmer Straße 6/2
- 24.09.10 Marcel Kienmayer
Schweiggers, Thayastraße 13/1
- 28.09.10 Jonas Daniel Hofer
Mannshalm 15
- 03.10.10 Felix Franz Scheidl
Walterschlag 27

Eheschließungen

- 19.02.10 Mag.med.vet. Michaela Bobak,
Heinrich Preiss
Perndorf 21
- 03.07.10 Sonja Pfeiffer,
Markus Dirlinger
Schweiggers, Gmünder Straße 14
- 04.09.10 Renate Schwingenschlögl,
Ewald Kerndl
Siebenlinden 64
- 16.10.10 Natascha Höllrigl, Hausbach 61
Engelbert Winkler
Limbach 76



Goldene Hochzeit

- 06.02.10 Theresia und Johann Strasser
Limbach 2
- 14.02.10 Maria und Leo Kaufmann
Mannshalm 26/2
- 21.05.10 Hildegard und Johann Wally
Perndorf 9/2
- 23.05.10 Leopoldine und Leopold Zechmeister
Staudenhof 43/2
- 23.10.10 Elfriede und Otto Paul Pollak
Schweiggers, Hauptplatz 6/2

Geburtstage



● 95 Jahre

Kaspar Rosa, Schweiggers, Hauptplatz 6/2
Löffler Karl, Perndorf 3/2

● 90 Jahre

Hold Adolf, Schweiggers, Windhager Straße 9
Koppensteiner Rosa, Siebenlinden 16/1
Hipp Hermine, Sallingstadt 27/1
Zwettler Johann, Schweiggers, Hamerlingweg 4
Hipp Karl, Sallingstadt 17/3

● 85 Jahre

Wandl Agnes, Perndorf 23/2
Hörndl Maria, Unterwindhag 24
Holzinger Maria, Schweiggers, Thayastraße 13/2
Röbler Franz, Perndorf 11/2
Filler Maria, Streitbach 1
Filler Wilhelmine, Großreichenbach 7
Reschl Maximilian, Schweiggers, Hauptplatz 28
Müller Karl, Meinhartschlag 10/2
Koppensteiner Rosa, Schwarzenbach 14/2
Hold Leopoldine, Schweiggers, Windhager Str. 9
Klenn Engelbert, Walterschlag 15/2
Hipp Agnes, Sallingstadt 17/3
Seidl Franz, Perndorf 22

● 80 Jahre

Schröfl Maria, Zeile 9/2
Spalovszky Josef, Limbach 50/2
Poppinger Gisela, Sallingstadt 69/2
Berger Josef, Limbach 16
Kurzdeck Josef, Siebenlinden 12
Wally Hildegard, Perndorf 9/2
Hölzl Rosa, Unterwindhag 6
Grünsteidl Hedwig, Limbach 35
Rabl Agnes, Windhof 20/2

● 75 Jahre

Neunteufl Maria, Perndorf 12/2
Glaser Josefa, Schweiggers, Windhager Str. 1/1
Steininger Roman, Unterwindhag 10/2
Rathbauer Wilhelm, Limbach 63
Koppensteiner Josef, Schwarzenbach 13/2
Breiteneder Josef, Unterwindhag 9/2
Waldhäusl Josef, Kleinwolfers 3/2
Fuchs Leopold, Reinbolden 3
Schnabl Aloisia, Unterwindhag 4/2
Höllrigl Rosa, Limbach 34
Bauer Anton, Schwarzenbach 4
Rentenberger Wilhelm, Schweiggers, Thayastr. 4/2
Paydal Rudolf, Schwarzenbach 12
Schwaiger Ludwig, Limbach 41
Breiteneder Ernestine, Unterwindhag 9/2

● 70 Jahre

Schneider Peter, Großreichenbach 26
Scheidl Maria, Unterwindhag 7
Krenn Josef, Siebenlinden 58
Graf Friedrich, Großreichenbach 6
Holl Ingeborg, Schweiggers, Hauptplatz 29/1
Rammel Maria, Schweiggers, Hauptplatz 15/2
Scheibelberger Josefa, Schweiggers, Mannshalmerstr. 15/2
Lauscher Kurt, Schweiggers, Zeile 16
Kaufmann Richard, Schweiggers, Zeile 10
Eberl Johanna, Kleinwolfers 9
Senk Hilda, Unterwindhag 1/2
Traxler Johann, Siebenlinden 44
Tröthahn Johann, Sallingstadt 61
Lauscher Elfriede, Schweiggers, Zeile 16
Schnabl Fritz, Schweiggers, Am Steinberg 8
Halmenschlager Ernst, Siebenlinden 40
Wagner Manfred, Schwarzenbach 6
Hölzl Hedwig, Sallingstadt 14
Wurz Maria, Kleinwolfers 4/1
Haider Johann, Sallingstadt 41





Sterbefälle

- 22.12.09 Kugler Johann (86 J.)
Großreichenbach 11/2
- 07.01.10 Fessl Leopold (79 J.)
Siebenlinden 15
- 21.01.10 Decker Maria (91 J.)
Limbach 58
- 05.02.10 Koppensteiner Hermine (80 J.)
Mannshalm 1/2
- 10.02.10 Dunst Maria (91 J.)
Limbach 44
- 04.03.10 Dienstl Josef (71 J.)
Schweiggers, Thayastraße 21/2
- 25.03.10 Nusser Johann (90 J.)
Großreichenbach 4/2
- 01.05.10 Schmid Josef (91 J.)
Windhof 6/2
- 14.05.10 Poppinger Karl (75 J.)
Waltersschlag 18/1
- 21.05.10 Müller Silvester (91 J.)
Schweiggers, Hauptplatz 24/2
- 26.05.10 Reiberger Johann (82 J.)
Limbach 52
- 24.06.10 Schützenhofer Adolf (69 J.)
Schweiggers, Mannshalmer Straße 11
- 13.07.10 Rauch Gertrude (77 J.)
Siebenlinden 18
- 17.07.10 Artmann Johann (70 J.)
Sallingstadt 20
- 31.07.10 Fuchs Maria (77 J.)
Mannshalm 25/2
- 18.08.10 Tertsch Maria (85 J.)
Meinhartschlag 2/2
- 22.08.10 Koppensteiner Aloisia (82 J.)
Siebenlinden 26
- 29.08.10 Schnabl Margarete (89 J.)
Schweiggers, Hamerlingweg 3
- 30.08.10 Fuchs Franz (54 J.)
Unterwindhag 3/1

- 24.10.10 Spalovszky Angela (83 J.)
Limbach 50/2
- 28.10.10 Huber Theresia (84 J.)
Schweiggers, Kirchengasse 3/1

Hochzeitsjubiläen



Hochzeitsjubiläen in der Pfarre Schweiggers



Hochzeitsjubiläen in der Pfarre Sallingstadt



Hochzeitsjubiläen in der Pfarre Siebenlinden

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Das Land NÖ gewährt wiederum sozial Bedürftigen einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 130,- für die Heizperiode 2010/2011. Dieser ist am Gemeindeamt zu beantragen. Zur Prüfung bringen Sie bitte die Einkommensnachweise der im Haushalt lebenden Personen mit. Die Anträge können bis spätestens 2. Mai 2011 am Gemeindeamt eingebracht werden.

Den Zuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

2. Einkommensgrenzen:

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).

1. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2010:

Alleinstehend	€ 783,99
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 904,95
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.025,91
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.146,87
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.175,45
Paar, 1 Kind	€ 1.296,41
Paar, 2 Kinder	€ 1.417,37
Paar, 3 Kinder *	€ 1.538,33
3. erwachsene Person **	€ 391,46

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 120,96 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 385,68 hinzuzurechnen.

2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2010:

Alleinstehend	€ 914,13
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.055,17
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.196,21
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.337,25
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.370,57
Paar, 1 Kind	€ 1.511,61
Paar, 2 Kinder	€ 1.652,65
Paar, 3 Kinder *	€ 1.793,69
3. erwachsene Person **	€ 456,44

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 141,04 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 456,44 hinzuzurechnen.

Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

Da diese Leistungen nur 12 mal im Jahr bezogen werden, ist der Ausgleichszulagenrichtsatz mit dem Faktor 1,166 zu vervielfachen (= x14:12):

Der Richtsatz beträgt daher in diesen Fällen für Alleinstehende € 914,13 für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.370,57 und erhöht sich für jedes weitere Kind um je € 141,04 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 456,44.

Ab 1. Jänner 2011 werden vorrausichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage angehoben. D.h. die Einkommensgrenzen werden ebenso erhöht. Wir bitten Sie, sich am Gemeindeamt darüber zu informieren.

Als anrechenbares Einkommen gelten auch Alimente und Waisenpensionen der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Der Einheitswert wird mit dem Faktor 4,16 % multipliziert, um so das monatliche Einkommen zu erhalten.

Winterdienst

Der Winterdienst (Schneeräumung und Sandstreuung) wird auf allen benötigten Wegen von unseren Mitarbeitern und den von uns beauftragten Personen so gut wie möglich durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, dass man bei extremem Winterwetter nicht überall gleichzeitig sein kann. Weiters ersuchen wir die Hauseigentümer und Anrainer, die Gehsteige im Bereich des Hauses laut gesetzlichem Auftrag von Schnee und Eis freizuhalten.

Wir bitten auch wieder die Weganrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, bei Feldarbeiten entstehende Verunreinigungen von Wegen unverzüglich zu entfernen.



Die Gemeinde Schweigergers veranstaltete mit vielen heimischen Ausstellern wieder den stimmungsvollen Adventmarkt.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel Erfolg im Neuen Jahr
wünschen Ihnen der Bürgermeister und der
Gemeinderat der Marktgemeinde Schweigergers.**



850 Jahre Schweigergers

Hätten Sie's gewusst?

- Im Mittelpunkt der Langen Nacht der Museen stand heuer in Sallingstadt der Hl. Martin. Er war Bischof von ... ?
 - Passau
 - Avignon
 - Tours
- Schweigergers hat seinen Namen vom Ortsgründer Swidger. In welchem Jahr taucht erstmals der Name „Schweigergers“ auf?
 - 1443
 - 1643
 - 1843
- Welchen Geburtstag hätte Robert Hamerling heuer gefeiert?
 - 150 Jahre
 - 180 Jahre
 - 200 Jahre
- In welchem Fluss kann das Wasser an unserer mitteleurop. Wasserscheide nie kommen?
 - Rhein
 - Elbe
 - Donau
- Ungefähr wie viele Getreideähren wurden bei der großen Erntekrone verbunden?
 - 250.000
 - 450.000
 - 650.000
- Schweigergers wurde im Oktober Klimabündnis-Gemeinde. Wie viele gibt es in NÖ?
 - 111
 - 222
 - 333
- Welchen Belag hat die neue Tennisanlage in Schweigergers?
 - Sand
 - Rasen
 - Hartplatz

Auflösung: 1c, 2b, 3b, 4a, 5c, 6c, 7a

Was ist los in unserer Gemeinde ?

02.01.2011	13 Uhr	NÖAAB Sallingstadt	Plattlschießen	Eislaufplatz Sallingstadt
08.01.2011	20 Uhr	ÖVP Schweiggers	ÖVP-Ball	Christls Gasthof
15.01.2011	20 Uhr	ÖKB Schweiggers	Maskenball	Gasthaus Swidger



18.01.2011	20 Uhr	Gesunde Gemeinde	Erdstrahlen –Einfluss	Gasthaus Swidger
20.01.2011	16 Uhr	Pfarrkirche Siebenlinden	Wallfahrtsmesse mit Abt. Wolfgang	
22.01.2011	20 Uhr	FF Sallingstadt	Feuerwehrball	Dorfzentrum Sallingstadt
23.01.2011	13 Uhr	Union Schweiggers	Carvingkurs	Karlstift
23.01.2011	13 Uhr	MSC NÖ Nord	Snow-Race	Zwölferberg Schweiggers
29.01.2011	20 Uhr	FF Schweiggers	Feuerwehrball	Christls Gasthof
30.01.2011	10 Uhr	Union Schweiggers	Kinderschitag	Karlstift
03.02.2011	19 Uhr	VV Sallingstadt	Kochabend für Männer	DWH Sallingstadt
14.02.2011	19 Uhr	VV Sallingstadt	Informatik für Einsteiger	Hauptschule Schweiggers
26.02.2011	20 Uhr	Rocka-Tanz	ÖVP Sallingstadt	Dorfzentrum Sallingstadt
27.02.2011	14 Uhr	VV Sallingstadt	Kinder-Maskenball	Dorfzentrum Sallingstadt
05.03.2011	20 Uhr	Musikverein	Musikerball	Gasthaus Swidger
06.03.2011	14 Uhr	Elternverein der HS	Hauptschulparty	Turnsaal der Hauptschule
08.03.2011	8.30 Uhr	Elterverein der VS	Faschingsfest	Turnsaal der Hauptschule
11.03.2011	19.00 Uhr	Rotes Kreuz	16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs	Dorfzentrum Sallingstadt
17.03.2011	20.00 Uhr	Gesunde Gemeinde	Ernährungsvortrag	Dorfwirtschaft Sallingstadt
26.03.2011	20 Uhr	Singkreis	Liedertafel	Hauptschule, Pausenhalle
09. u. 10.4, 15.. u. 16.4.2011		20 Uhr	Theatergruppe	Gasthaus Swidger
17.04.2011		14 und 20 Uhr	Theatergruppe	Gasthaus Swidger
16.04.2011	13.00 Uhr	Gemeinde Schweiggers	Stop littering - Müllsammelaktion	
16.04.2011	13.00 Uhr	Union Schweiggers	Waldviertler Pokalturnier	Stockplatz Schweiggers
16. und 17.04.2011		Pfarrsche Schweiggers	Ostermarkt mit Pfarrcafé	Pfarrhof
24.04.2011	20.00 Uhr	VV Sallingstadt/Waltersschlag	Eierpecken	Dorfhaus Waltersschlag
29.4. und 01.05.2011		FF Schweiggers	Feuerwehrfest	Tenne, Gh. Swidger



07.05.2011	20.00 Uhr	Musikverein	Konzert zum Muttertag	Turnsaal der Hauptschule
08.05.2011	09.00 Uhr	Großreichenbach	Erlebnis-Wandertag	Schnabl-Halle
21.05.2011	14.00 Uhr	VV Schweiggers	Riesenwuzlerturnier	Mödershöf
22.05.2011	09.00 Uhr	VV Schweiggers	Thayaquellenfest	Mödershöf
02.06.2011	09 Uhr	VV Schweiggers	Radwandertag	Start Rathaus
04.-05.06.2011		FF Siebenlinden	Feuerwehrfest	Halle Krenn
17.-19.06.2011		Sportfest	Union Schweiggers	Sportplatz Schweiggers
24.-26.06.2011		Teichfest	FF Sallingstadt	Pfarrerteich

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:	Montag Dienstag bis Donnerstag Freitag	7.30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr 7.30 - 12 Uhr 8 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mutterberatung:	4. Donnerstag im Monat	10.30 Uhr
Arzt Dr. Christian Reiner:	Montag, Dienstag Mittwoch Freitag Tel.Nr. 02829/20030	8 - 12.30 Uhr 8 - 10 Uhr und 16 - 18 Uhr 8 - 10 Uhr und 15 - 20 Uhr
Zahnarzt Dr. med. dent. Gernot Blabensteiner:	Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag Tel.Nr. 02829/70033	7 - 12 Uhr 13 - 20 Uhr nach Vereinbarung
Privat-Zahnarzt Dr. Veronika Takács:	Donnerstag Freitag Samstag Tel.Nr. 02829/88103, 0664/6308262	13 - 19 Uhr 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr 8 - 13 Uhr
Altstoff-Sammelzentrum:	1. Freitag im Monat 3. Freitag im Monat	14 - 19 Uhr 8 - 12 Uhr
buch-media schweiggers:	jeden Freitag während der Schulzeit zusätzlich	16 - 19 Uhr 7 - 7.30 Uhr
Gemeindemuseum:	nach Voranmeldung im Gemeindeamt	
Sprechtag: Bürgermeister	Montag und Freitag gegen Voranmeldung	17 - 19 Uhr
Telefonnummern:	Bürgermeister Edmund Ruß Alexandra Hipp Franz Karlinger FAX Bauhof	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65 02829/8234-11 02829/8234-12 02829/8234-14 02829/8234-22 02829/88170
E-Mail:	gemeinde@schweiggers.gv.at ; buergermeister@schweiggers.gv.at	
Homepage:	www.schweiggers.gv.at	

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Johann Hölzl
Gestaltung:	Alexandra Hipp, Franz Karlinger, Ludwig Koller
Fotos:	Franz Karlinger, Gemeindearchiv
Druck:	Gemeindekanzlei